



DI. | 26. SEP. | 2023 Öffentlichkeitsarbeit
AuszeichnungenFeierlichkeitenLandesholzbautag

Über 300 Teilnehmende feiern Verbandsjubiläum auf der BUGA in Mannheim

Der bundesweit zweitgrößte Landesverband der Holzbaubranche hatte zum Jubiläum geladen - und über 300 Holzbau-Unternehmerinnen und -Unternehmer aus ganz Baden-Württemberg kamen zum »Landesholzbautag«

nach Mannheim auf das Bundesgartenschau-Gelände.

Am Freitag, den 22. September 2023 passte einfach alles: Ein herrlicher Spätsommertag mit angenehmen Temperaturen, ein farbenfrohes Blumen-Spektakel der Bundesgartenschau, gutgelaunte Zimmerleute aus ganz Baden-Württemberg – und eine schwungvolle Musikkapelle, die bei den Gästen für wippende Fußspitzen sorgte.

Alle zwei Jahre richtet der Landesverband HOLZBAU BADEN-WÜRTTEMBERG seinen »Landesholzbautag« aus und lädt seine Innungsbetriebe sowie Gäste aus ganz Deutschland zu einem bunten Tagesprogramm ein. In diesem Jahr feierte man in diesem Rahmen zusätzlich Jubiläum, denn vor »75 Jahren plus 1« wurde der Verband nach dem 2. Weltkrieg wiedergegründet.

In seiner Eröffnungsrede ging Verbandspräsident Gerd Renz näher auf die vielfältigen Veränderungen ein, die sich im Laufe der Zeit für die Mitgliedsbetriebe, für die Geschäftsstelle und für das Zimmererhandwerk allgemein ergaben. So berichtete er unter anderem, dass verstärkt in den 1970er bis 1990er Jahren sich viele Mitglieder auf einzelne Tätigkeitsbereiche spezialisierten. So entstanden nach und nach Fachbetriebe für die Restaurierung, für die Planung und Errichtung von Fertighäusern oder auch für den maschinellen Lohnabbund. Eine Folge dieser Spezialisierung war die Gründung von eigenen Organisationen, um die separaten Belange dieser Kernkompetenzen weiter zu entwickeln. *"So entstand der Verband der Restauratoren im Zimmererhandwerk e.V., der Deutsche Fertigbauverband e.V., der Verband HIGH-TECH-ABBUND im Zimmererhandwerk e.V. und auch die Gütegemeinschaft Deutscher Fertigbau e.V. Für alle diese Organisationen war die Geschäftsstelle des Zimmererverbandes Baden-Württemberg die Keimzelle. Hier wurden vielerlei Gespräche geführt, Konzepte entwickelt und Rahmenbedingungen aufgesetzt, die jeweils in der Gründung einer eigenen Organisation mündeten"*, so der Präsident von HOLZBAU BADEN-WÜRTTEMBERG, Gerd Renz.

Zum Gratulieren kamen an diesem Freitagvormittag auch die Erste Bürgermeisterin der Stadt Mannheim, Frau Prof. Dr. Diana Pretzell sowie die Staatssekretärin im Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen, Frau Andrea Lindlohr MdL. Beide erhielten mit ihren Grußworten auf der BUGA-Hauptbühne großen Beifall der über 300 Holzbau-Unternehmerinnen und -

Unternehmer. Ganz praktisch und handwerklich ging es im Anschluss weiter. Beim Wettsägen der beiden Teams Renz/Lindlohr und Pretzell/Elsässer (dem Obermeister der Zimmerer-Innung Mannheim) zeigte sich, wer zu zweit besser eine Säge führen kann.

Ein weiteres Highlight war die Vorführung der 'Da Vinci-Brücke'. Innerhalb weniger Minuten brachten es zwei Hand voll Auszubildende von Mannheimer Innungsbetrieben zustande, eine 12 Meter lange selbsttragende Holzbrücke zu errichten, über die anschließend ein E-Mini Cooper bewegt wurde. Am Steuer des Fahrzeugs saß der Leiter des Bildungszentrums Holzbau in Biberach, Markus Weitzmann - und auf der Beifahrerseite hatte der Geschäftsführer der Bundesgartenschau, Michael Schnellbach, Platz genommen. Die Holzkonstruktion hielt - und Markus Weitzmann steuerte ganz souverän das eine Tonne wiegende Gefährt über die Brücke.

Der Nachmittag des »Landesholzbautags« stand ganz im Zeichen der Bundesgartenschau. In separaten Führungen erfuhren die Teilnehmenden interessante Hintergrund-Informationen über das Konzept sowie die vier sogenannten 'Leitthemen' der BUGA: Klima, Umwelt, Energie und Nahrungssicherung.

Am Abend öffneten sich dann die Türen der 'Baumhainhalle' auf dem BUGA-Gelände für eine bunte Jubiläums-Feier. Zum Start entrichteten Peter Hauk, Baden-Württembergische Forstminister, Peter Aicher, Präsident von Holzbau Deutschland sowie Rainer Reichhold, Präsident von Handwerk BW, herzliche Grußworte anlässlich des Verbandsjubiläums. Im Anschluss gingen die drei letzten Hauptgeschäftsführer von HOLZBAU BADEN-WÜRTTEMBERG, Joachim Hörrmann, Thomas Schäfer und Konstantin zu Dohna, in einem kurzweiligen 'Wortwechsel' auf die Geschichte und die Entwicklung des Landesverbandes ein.

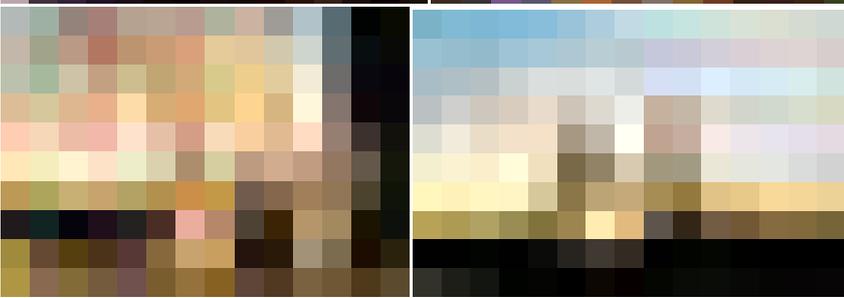
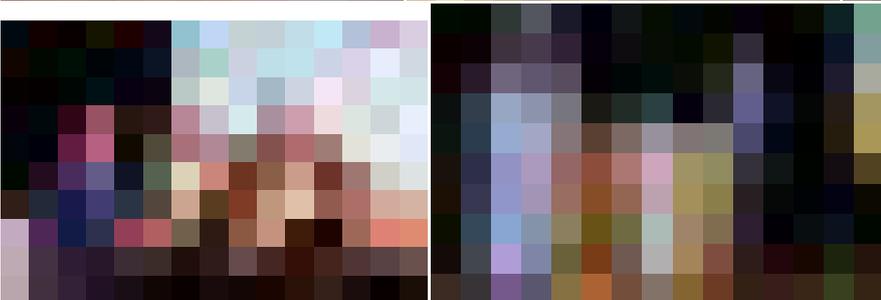
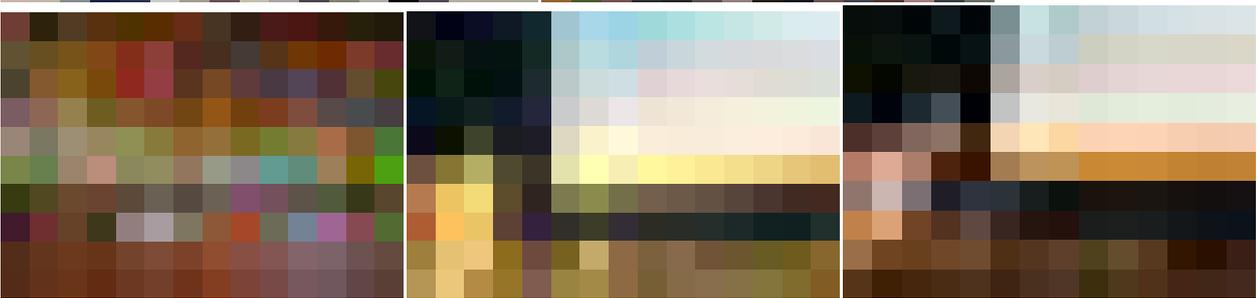
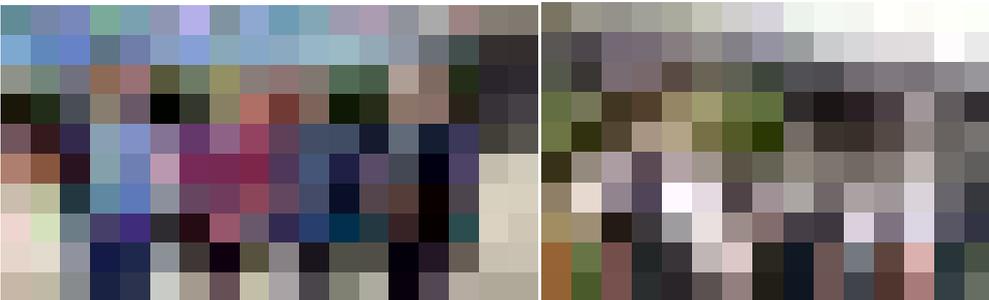
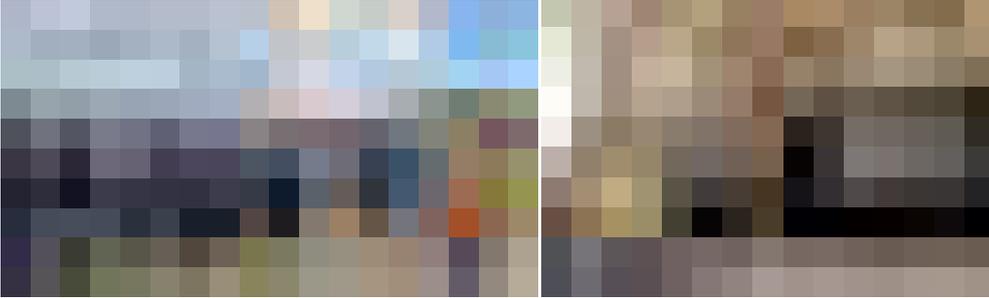
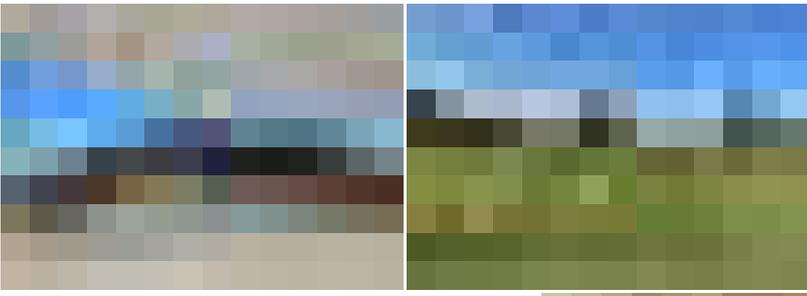
Bevor zu guter Letzt der Mannheimer Comedian Chako Habekost und später die Partyband 'abgroovebereit' bei den Gästen für Unterhaltung und Tanz sorgten, nahm Präsident Gerd Renz noch vier Ehrungen vor.

Mit der Silbernen Ehrennadel des Landesverbandes wurden der amtierende Vizeweltmeister im Zimmererhandwerk Philipp Kaiser sowie das 'Team Holzbau Offensive' des Baden-Württembergischen Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) ausgezeichnet. Des Weiteren erhielten

der Präsident von Holzbau Deutschland, Peter Aicher, sowie der Baden-Württembergische Holzbau-Unternehmer Heinz Weizenegger die Goldene Ehrennadel. In seinen Laudatien ging Gerd Renz auf das persönliche Engagement, das nachhaltige Wirken und den jeweiligen Verdienst aller Geehrten ein.

Der »Landesholzbautag« endete am nächsten Tag mit einem gemütlichen Frührschoppen im Schloss Seckenheim, zu dem sich nochmal bei außerordentlich schönem Herbstwetter die Jubiläums-Gäste einfanden.







Ähnliche Meldungen

28. SEP. | 2021 LANDESHOLZBAUTAG 2021



Die Hauptbühne war gut besucht



Wettsägen



Siegerfoto: Gerd Renz, Andrea Lindlohr, Roland Oettinger, Diana Pretzell, Matthias Elsässer



Obermeister der Innung Mannheim, Matthias Elsässer, überreicht dem Landesverband die Patenschaft für einen Baum.



Da Vinci Brücke



festlich geschmückte Baumhainhalle



Peter Hauk



Gerd Renz überreicht die Silberne Ehrennadel an Philipp Kaiser



Goldene Ehrennadel für Verbandsmitglied Heinz Weizenegger